



**EUROPÄISCHE UNION**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Operationelles Programm  
des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
REACT-EU 2021-2022

## **Bürgerinformation zum Durchführungsbericht für das Jahr 2022**

Erstellt auf der Grundlage des Durchführungsberichts für das Jahr 2022,  
der am 24. Mai 2023 vom Gemeinsamen Begleitausschuss genehmigt wurde.  
Stichtag für die Berichterstattung: 31. Dezember 2022

Verantwortlich für den Inhalt:

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit  
Referat V 350 EFRE-Fondsverwaltung/-steuerung/-bescheinigung  
Johannes-Stelling-Str. 14  
19053 Schwerin

## 1. Überblick: Operationelles Programm REACT-EU 2021 - 2022

Mit der Initiative REACT-EU stellt die Europäische Union den Mitgliedsstaaten zusätzliche Mittel für die Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung. REACT-EU steht für „Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe“ (Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas). Mit den zusätzlichen Mitteln aus REACT-EU sollen die negativen sozialen Folgen der COVID-19-Pandemie abgefedert und eine grüne, digitale und stabile Erholung der Wirtschaft unterstützt werden.

Mecklenburg-Vorpommern setzt die gemeinschaftlichen Mittel aus der ersten und zweiten Tranche von REACT-EU im Umfang von 74,189 Mio. Euro im Rahmen eines gesonderten Multifondsprogramms REACT-EU 2021-2022 ein, das sowohl die REACT-EU-Förderung für den EFRE als auch den ESF umfasst. Unter dem gemeinsamen thematischen Ziel „Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft“ werden die zusätzlichen Mittel von REACT-EU für die folgenden drei spezifischen Ziele eingesetzt:

- Investitionen in die universitätsmedizinischen Gesundheitsinfrastrukturen zur Verbesserung und Unterstützung des Gesundheitssystems im Rahmen der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie (Spezifisches Ziel A.1): Mit der Maßnahme „Förderung der investiven Ausstattung zur Gesundheitsversorgung an den universitätsmedizinischen Einrichtungen“ werden die infrastrukturelle Ausstattung und die digitalen Systeme im Bereich der Krankenversorgung an den beiden Universitätsmedizinern in Rostock und Greifswald verbessert.
- Förderung von Tourismus und der unternehmerischen Wettbewerbsfähigkeit zur Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft (Spezifisches Ziel A.2): Die Tourismuswirtschaft ist von den wirtschaftlichen Folgen der Pandemie besonders betroffen. Mit den Mitteln aus REACT-EU soll die Tourismuswirtschaft gezielt dabei unterstützt werden, Potenziale zu nutzen und erforderliche Investitionen zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit zu tätigen. In der Maßnahme „Förderung von Investitionen in Beherbergungsunternehmen“ liegt das Augenmerk dabei auf Investitionen zur Qualitätssteigerung und Angebotsverbesserung von Beherbergungsbetrieben. Darüber hinaus werden in der Maßnahme „Förderung von touristischen Modellregionen“ Modellprojekte zur Verbesserung der touristischen Infrastrukturen vor allem in den Bereichen digitale Konzepte, Klimaschutz und Mobilität gefördert. Für kleine und mittlere Unternehmen wird mit dem „KMU-Darlehensfonds II“ ein im EFRE-Programm erfolgreich etabliertes Finanzinstrument fortgeführt.
- Unterstützung bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Pandemie sowie Beitrag zur stabilen Erholung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt (Spezifisches Ziel B.1): Mit den Mitteln aus REACT-EU werden Maßnahmen für Langzeitarbeitslose und von Langzeitarbeitslosigkeit Bedrohte, Maßnahmen zur Reaktion auf Probleme des Ausbildungsmarkts und Maßnahmen in den Bereichen Beratung, Koordination und Moderation, Netzwerkbildung und Konzeptentwicklung für kleine und mittlere Unternehmen gefördert.

Die Umsetzung der ersten beiden spezifischen Ziele erfolgt hierbei im Rahmen einer für den EFRE vorgesehenen Prioritätsachse A, das dritte spezifische Ziele wird in einer dem ESF vorbehaltenen Prioritätsachse B umgesetzt. Daneben werden Mittel aus REACT-EU auch für Aufgaben der Technischen Hilfe verwendet und entsprechend der geplanten Aufteilung von EFRE und ESF in zwei weiteren Prioritätsachsen C und D eingesetzt. Für die inhaltliche Förderung in den beiden Prioritätsachsen A und B sind für den EFRE und ESF insgesamt 71,3 Mio. Euro geplant. Hiervon entfallen rd. 65,3 Mio. Euro auf den EFRE und 6,1 Mio. Euro auf den ESF.

## **2. Finanzieller und materieller Fortschritt des Programms (Datenstand 31.12.2022)**

Auf Programmebene wurden bislang insgesamt 156 Projekte mit förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von 73,3 Mio. Euro bewilligt. Damit wurden in den rund eineinhalb Jahren seit Programmbeginn 97,8 % bereits des geplanten gesamten Finanzierungsrahmens der ersten und zweiten Tranche gebunden. Im Berichtsjahr 2022 hat die Programmdurchführung große Fortschritte gemacht und es kamen Bewilligungen für Vorhaben im EFRE und ESF in Höhe von 67,9 Mio. Euro hinzu.

In allen vorgesehenen Fördermaßnahmen des Multifondsprogramms wurden im Verlaufe des Jahres 2022 Bewilligungsbescheide für Projekte ausgesprochen. Bis Ende 2022 wurden in der Prioritätsachse A, also im EFRE-Teil des Multifondsprogramms, 78 Projekte bewilligt. In der Prioritätsachse B, mithin im ESF-Teil, wurden 77 Vorhaben bewilligt.

### Prioritätsachse A (REACT-EU für den EFRE):

In der EFRE-bezogenen Prioritätsachse A betragen die bewilligten förderfähigen Gesamtkosten 67,9 Mio. Euro. Die Umsetzung der einzelnen Fördermaßnahmen stellt sich wie folgt dar:

- In der Maßnahme „Förderung der investiven Ausstattung zur Gesundheitsversorgung an den universitätsmedizinischen Einrichtungen“ wurden bislang 30 Projekte unterstützt. Jeweils 15 Projekte wurden an der Universitätsmedizin Greifswald und der Universitätsmedizin Rostock umgesetzt.
- Durch die Maßnahme „Förderung von Investitionen in Beherbergungsunternehmen“ wurden Zuschüsse für einzelbetriebliche Investitionsprojekte an 48 KMU ausgereicht. Mit den Projekten wurde ein privates Investitionsvolumen von 31,3 Mio. Euro unterstützt.
- Aus dem KMU-Darlehensfonds II wurden bislang Darlehen von 12 Unternehmen in Anspruch genommen. Unter den geförderten KMU waren zwei Existenzgründer. Insgesamt wurde mit dem Finanzinstrument ein privates Investitionsvolumen von 17,6 Mio. Euro unterstützt. Mit den Vorhaben sollen 56 Arbeitsplätze geschaffen und 812 gesichert werden.

### Prioritätsachse B – (REACT-EU für den ESF):

Im ESF-Teil des Operationellen Programms für REACT-EU wurden förderfähige Gesamtkosten von 5,2 Mio. Euro bewilligt. Der größte Teil entfiel auf 60 Projekte im Rahmen von Strukturentwicklungsmaßnahmen (SEM), die zur Erholung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt beitragen sollen. Die SEM sind in diversen Branchen wie Gastgewerbe, Kreativwirtschaft, Landwirtschaft oder Einzelhandel angesiedelt. Inhaltlich werden mit den SEM vielfältige Wirkungsbereiche aufgegriffen. So werden beispielweise Projekte gefördert, die auf eine Stärkung der Innenstadt, den Ausbau des Tourismus oder die Vernetzung regionaler Akteure/innen abzielen.

Die ESF-Mittel wurden zudem dazu genutzt, um Langzeitarbeitslose und von Langzeitarbeitslosigkeit Bedrohte zu unterstützen sowie um jungen Menschen ein Freiwilliges Soziales Jahr in Kindertageseinrichtungen zu ermöglichen.

### **3. Fazit und Ausblick**

Bei der Umsetzung des Multifondsprogramms für die REACT-EU-Mittel in Mecklenburg-Vorpommern sind bislang keine Probleme aufgetreten, die sich negativ auf die Leistung des Programms auswirken. Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass die Ziele des Programms erreicht werden.